

Landkreis Dahme-Spreewald
LAP-Koordinierungsstelle
Reutergasse 12
15907 Lübben

Antrag

auf Gewährung einer Zuwendung
im Rahmen der Umsetzung des Lokalen
Aktionsplans im Programmbereich
"Partnerschaft für Demokratie"

- ☐ für die externe Koordinierungs- und Fachstelle
- ☒ aus dem Aktions-/ Initiativfonds
- ☐ aus dem Jugendfonds
- ☐ für die Partizipations-, Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit

1. Angaben zum Träger des Einzelprojektes

Name:	V.z.Förd.des Aktionsbündnisses gegen Heldenged.u Naziaufmä
Tätigkeitsfeld:	Förderung von Demokratie und Stärkung von zivilgesellschaftlic
Rechtsform:	eingetragener Verein
Straße, Hausnr.:	c/o Werner Wolff Vorsitzender Waldpromenade 73
PLZ/ Ort:	15738 Zeuthen
WWW:	

Kontaktdaten Ansprechpartner_in

Name, Vorname:	Wolff, Werner
Telefon:	+491729450660
Email:	rosawe@gmx.de

Unterschriftsberechtigte Person

Name, Vorname:	Werner Wolff,
Funktion:	Vorsitzender

Bankverbindung (für die Überweisung der Fördermittel im Falle der Förderung)

Kontoinhaber_in:	Förderverein Aktionsbündnis Halbe					
IBAN:	DE	1605	0000	3674	0009	10
BIC:	WELADED1PMB		Bank:	MBS Potsdam		

2. Projektbeschreibung

Projektname:

Zwischen Nein und Jein- Widerstand gegen den Faschismus

Projektzeitraum

von:

17.11.2018

bis:

17.11.2018

Förderschwerpunkte

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen sind möglich:

☐

Förderung und Stärkung des programmrelevanten Engagements

☐

Förderung der Ausgestaltung einer vielfältigen lokalen Kultur des Zusammenlebens

☒

Förderung der Bearbeitung programmrelevanter lokaler Problemlagen

Projekttyp

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - maximal 3 Nennungen:

☒

Aktionstag

☐

Projekt zum Aufbau von Netzwerken

☐

Projekt der außerschulischen Jugendbildung

☐

Beratungsangebot

☒

Diskussions- und Informationsveranstaltung

☐

Projekt zur Entwicklung von pädagogischen Materialien

☐

Fachtagung und Kongress

☐

Forschungsprojekt

☒

Kulturprojekte (Theater, Musical etc.)

☐

Medienobjekt/ Ausstellung

☐

Schulprojekt

☐

Projekt zur Wissensvermittlung (Vortrag, Seminar etc.)

Qualifizierung und Weiterbildung

andere (genau benennen):

Zielgruppen

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen sind möglich:

- ☐ Kinder
- ☒ Jugendliche bis 27 Jahre
- ☒ Eltern und andere Erziehungsberechtigte
- ☐ Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer, andere pädagogische Fachkräfte
- ☒ Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- ☐ lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure

andere (genau benennen):

Bürger des Schenkenländchens und LDS

Alter der Zielgruppen

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen sind möglich:

- | | | |
|---|---|---|
| ☐ 3 - 6 | ☐ 7 - 12 | ☐ 13 - 18 |
| ☒ 19 - 27 | ☒ 28 - 55 | ☒ ab 56 |

Projektziele

Was möchten Sie mit Ihrem Projekt erreichen? Was ist nach dem Projekt anders als vorher?

Mit unseren Veranstaltungen gegen Rechtsextremismus in Halbe, am Vorabend des Volkstrauertages, wollen wir erreichen, dass die Erinnerungen an die Zeit des Nationalsozialismus wachgealten werden. Es wird ein Programm gestaltet, dass helfen soll, die Gefahren des Nationalsozialismus aufzuzeigen. In diesem Jahr wird ein künstlerisch musikalisches Programm gezeigt, dass mit seinen Liedern und Texten nicht nur auf einen berühmten Künstler in der Zeit des Hitlerfaschismus Bezugnimmt, sondern auf mehrere Künstler wie Bertolt Brecht, Erich Kästner, Friederike Kempner, Hannes Wader und Marlene Dietrich.

Bertolt Brecht hat durch seine Erfahrungen im ersten Weltkrieg, Lieder und Texte gegen den Krieg verfasst. Er selbst erhielt 1941 sein Einreisevisum in die USA.

Erich Kästner publizistische Karriere begann während der Weimarer Republik mit gesellschaftskritischen und antimilitaristischen Gedichten und Texten.

Bei dieser Veranstaltung möchten wir an die Zeit der 30er Jahre erinnern und an die Ereignisse des Nationalsozialismus. Durch die Veranstaltung und das dazugehörige Programm soll dem Publikum die Vergangenheit näher gebracht werden. Durch Musik und Theater soll bei den Zuschauern/Zuhörern das Interesse für kritische Informationen aus der damaligen Zeit geweckt werden.

Maßnahmeplan

Wie wollen Sie die gesteckten Ziele erreichen? Welche Aktionen werden Sie durchführen?

Die Präsentation der ausgewählten historisch-politisch bedeutsamen Lieder und Texte sollen durch eine freie Gruppe von 7 Künstlern im Bürgertreff Halbe dargeboten werden. Die kontextuelle Einordnung sowie die Funktion der Lieder für die jeweiligen politischen Strömungen werden vom Moderator Jens Wollenberg übernommen. Das Programm "Zwischen Nein und Jein" ist dem Antrag beigelegt. Es wird am Vortag des Volkstrauertages kostenfrei für die Besucher dargeboten. Die Veranstaltung wird einschließlich einer kleinen Pause ca. zwei Stunden dauern und beginnt um 17.00 Uhr. Der Veranstaltungsort ist der Bürgertreff in Halbe. Im Anschluss an die Präsentation besteht die Möglichkeit mit dem Moderator und den Künstlern ins Gespräch zu kommen. Durch diese Gelegenheit wird ein Angebot zum Transfer des Gehörten in die Gegenwart gemacht. Werbung der Veranstaltung wird durch Flugzettel und durch Presse (Artikel im UHU, in der MAZ und im Blickpunkt) erfolgen. Des Weiteren wird die Veranstaltung durch die Internetseite "Die Linke" und des "Landesweiten Aktionsbündnisses" veröffentlicht.

Erfolgsindikatoren

Was muss mindestens passiert sein, damit Sie sagen können: "Das Projekt war ein Erfolg."?
Beschreiben Sie diesen Zustand so konkret wie möglich.

- 1.) Die Zuschauer erhalten einen Einblick in die Geschichte des Nationalsozialismus durch politische Lieder und Texte.
- 2.) Die Teilnehmer werden sensibilisiert für die ineinandergreifenden Mechanismen von "politischer Botschaft" und "Musik".
- 3.) Das Bühnenbild soll dem Publikum die Ereignisse und Umstände der damaligen Zeit visualisieren und somit näher bringen.
- 4.) Die Teilnehmerzahl sollte bei mindestens ca. 50 Personen liegen.
- 5.) Die Veranstaltung sollte durch Werbung an Schulen im Landkreis Dahme-Spreewald von Schülern aus umliegenden Schulen besucht werden.

Kooperationspartner_innen

Mit welchen Kooperationspartner_innen möchten Sie zusammen arbeiten?

Der Förderverein kooperiert in der Organisation und Gestaltung der Veranstaltung mit dem "Aktionsbündnis gegen Heldengedenken und Naziaufmärsche" in Halbe, mit dem Tolerante Brandenburg, dem MBT Trebbin (Demos), dem Aktionsbündnisses Brandenburg gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit, den demokratischen Parteien im Landtag, dem Redakteur und Herausgeber des "UHU" Herrn Wollenberg, Bündnis 90/ Grüne Kreisverband Dahme-Spreewald und den Sozialpädagogen sowie den kommunalen Vertretern des Amt Schenkenländchen.

Zielsetzungen in Bezug auf die Gleichstellung von Frauen und Männern, Teilhabe aller, Inklusion

Wie stellen Sie in Ihrem Projekt sicher, dass jeder Mensch unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, kulturellen, ethnischer und sozialer Herkunft sowie Fähigkeiten an Ihrem Projekt teilhaben kann?

(So nicht durch die Zielgruppe eingegrenzt...)

Zu der Veranstaltung wird öffentlich eingeladen. Es gibt keine Alterseingrenzung. Der Veranstaltungsort "Bürgertreff" ist barrierefrei zugänglich. Die Teilnehmer müssen ferner keine besonderen Vorkenntnisse hinsichtlich der Geschichte mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Anzahl der Personen, die am Projekt teilnehmen sollen

80

Veröffentlichungen

Sind im Rahmen des Projektes Veröffentlichungen geplant?

- ☐ Ja. Die Koordinierungsstelle erhält von jeder Veröffentlichung 3 Belegexemplare.
- ☒ Nein.

Kosten und Finanzierungsplan

Ausgaben:

Nr.	Art der Ausgabe	Kosten in €	Anmerkung (z.B. welcher Tarif bei Personalkosten)
-----	-----------------	-------------	---

Personalkosten (keine Honorarkosten!)

1.			
2.			
3.			

Summe Personalkosten: 0,00

Sachkosten (auch Honorare)

4.	Flyer, Plakate	250	40 Plakate 2.000 Flyer
5.	Bühnengestaltung	150	div. Material
6.	sonstige Ausgaben	100	Blumen, Versorgung
7.	7 Künstler	1300	Aufwandsentschädigung
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			

Summe Sachkosten: 0,00 1.800

Abschreibungen

21.			
22.			
23.			
24.			

Summe Abschreibungen: 0,00

Summe Ausgaben: 0,00

Einnahmen:

Nr.	Art der Einnahmen	Einn. in €	Anmerkungen (z.B. welche Stiftung / Förderprogramm)
-----	-------------------	------------	---

1.	Eigenmittel	1350	
2.	Spenden/Sponsoren		
3.	Stiftungsgelder		
4.	öffentliche Förderung		
4a	Kommune		
4b	Land		
4c	Bund		
4d	Europäische Union		
4e	sonstige		
5.	Partnersch. f. Demokratie	450	

Summe Einnahmen: 0,00

1.800

Die Daten werden automatisch von der Seite 6 übertragen.

Finanzplanposition	in €
--------------------	------

1.	Ausgaben	
1.1	Personalausgaben (SV-pflichtig)	0,00
1.2	Sachausgaben	0,00
1.3	Abschreibungen	0,00
Summe Ausgaben:		0,00

2.	Einnahmen	
2.1	Eigenmittel	135 0,00
2.2	öffentl. Zuschüsse EU/ESF	0,00
2.3	öffentl. Zuschüsse Bundesland	0,00
2.4	öffentl. Zuschüsse kommunal	0,00
2.5	öffentl. Zuschüsse andere Bundesmittel	0,00
2.6	andere Drittmittel	0,00
2.7	sonst. Einnahmen/ Erlöse	0,00
2.8	Bundesmittel "Demokratie leben"	45 0,00
Summe Einnahmen:		180 0,00

3.	Gesamtfinanzierung	
3.1	Einnahmen	180 0,00
3.2	Ausgaben	180 0,00

4. Anlagen

Dem Antrag sind folgende Anlagen beizufügen (Checkliste):

- ☒ Kopie der Satzung des Vereins
- ☒ Kopie des Auszuges aus dem Vereinsregister
- ☒ Kopie der Gemeinnützigkeitsbescheinigung
- ☒ Kosten- und Finanzierungsplan mit allen Einzelausgaben

Sonstiges:

Programm der Veranstaltung am 17.11.2018

Bitte beachten Sie, dass erkennbar ist, wer vertretungsberechtigt und damit befähigt ist, rechtsverbindliche Unterschriften im Namen des Antragstellenden zu leisten.

5. Erklärungen

Der/Die Antragsteller_in erklärt, dass

1. mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten).

2. diese_r zum Vorsteuerabzug:

- ☐ berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer).
- ☒ nicht berechtigt ist (Preise einschließlich Umsatzsteuer).

3. Änderungen in der Satzung und im Vereinsregistrauszug sofort angezeigt werden.

4. ihm die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 Strafgesetzbuch und die Tatsachen nach den Nummern 3.6.2 bis 3.6.4 der Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung als subventionserheblich bekannt sind.

5. die in diesem Antrag (einschließlich der Antragsunterlagen und der Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Zeuthen, 3.9.2018

W. Wolff

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift

Werner Wolff

Name in Druckbuchstaben